

## Die Arbeit der BAGP

### Aktuelles zur Stiftung

### Unabhängige Patientenberatung (UPD)

Stand 14.07.2025

In der Sitzung des Stiftungsrates am 07.07.2025 ist eine bahnbrechende Entscheidung getroffen worden. Nach über 15 Monaten Diskussion hat der Stiftungsrat nun mehrheitlich beschlossen, dass die UPD-Stiftung auch mit lokalen Trägern auf Zuschussbasis kooperieren soll für weitere regionale Standorte. Dies dient der Beschleunigung des Aufbaus von regionalen Beratungsstellen (RBS) bundesweit.

Zunächst werden mit Hilfe von zwei Pilotstandorten in Stuttgart (VdK) und Bielefeld (Gesundheitsladen Bielefeld e.V.) erprobt, ob die vermuteten Risiken im Bereich Vergaberecht und Gemeinnützigkeitsrecht ausgeräumt werden können. Die beiden Trägerorganisationen blicken auf eine langjährige Erfahrung mit Unabhängiger Patientenberatung vor Ort zurück. Sie werden der neuen Stiftung nun helfen, schnell kompetente und gut vernetzte Angebote vor Ort zu präsentieren und so eine Linie durch alle Förderphasen der UPD zu ziehen.

Beide Träger waren schon einmal Standorte der UPD gGmbH, die 2015 liquidiert werden musste, weil der Zuschlag damals an einen kommerziellen Anbieter erfolgte.

Ab 2016 stand die Sanvartis-UPD unter vielfältiger Kritik bezüglich ihrer Unabhängigkeit und aufgrund von fragwürdigem Finanzgebaren, das auch zu einem kritischen Bericht des Bundesrechnungshofes geführt hatte. Mittlerweile konnte die neue UPD-Stiftung die überwiegende Mehrzahl der kompetenten

Beratungskräfte aus dieser Zeit neu anstellen und so ein derzeit überwiegend telefonisch erreichbares Angebot aufbauen.

Die UPD-Stiftung hat nunmehr im Mai endlich ihre erste regionale Beratungsstelle in Berlin-Schönefeld eröffnet, wo Ratsuchende sich persönlich, niedrigschwellig und barrierefrei hinwenden können. Die symbolische Schlüsselübergabe übernahm der Beauftragte der Bundesregierung für die Belange der Patientinnen und Patienten Stefan Schwartze am 25. Juni. Der Stiftungsrat hatte bereits vor einem Jahr empfohlen, eine RBS in Berlin zu eröffnen, allerdings waren die Raumsuche und Detailfragen zu klären schwieriger als erwartet.

Nun sollen zügig weitere Standorte von der UPD Stiftung eröffnet werden. Im August 2025 folgt der Standort in Erfurt, weitere sind in Hamburg, Magdeburg, Nürnberg, Dresden und Frankfurt am Main geplant. 2026 ist vorgesehen, dass in jedem Bundesland mindestens eine Beratungsstelle eröffnet wird. Zielvorstellung sind bis zu 30 regionale Standorte bundesweit.

Die BAGP arbeitet weiterhin intensiv im Stiftungsrat mit und setzt sich für trägergetragene Standorte und eine zügige Umsetzung der Vor-Ort-Beratung ein.

#### Weitere Informationen:

<https://patientenberatung.de>

Gregor Bornes und Carola Sraier

Bundesarbeitsgemeinschaft  
der Patient\*innenstellen  
(BAGP)

Astallerstr. 14  
80339 München

TELEFON  
089 / 76 75 51 31

FAX  
089 / 725 04 74

web: [www.bagp.de](http://www.bagp.de)  
mail: [mail@bagp.de](mailto:mail@bagp.de)

#### Sprechzeiten:

Di - Do 13 - 14 Uhr  
und AB



#### Kurzprofil

Seit 1989 bündeln PatientInnenstellen und -Initiativen bundesweit ihre Ressourcen und Kompetenzen, um als BAGP effektiver handeln zu können. Kern der Arbeit ist die Information, Beratung und Beschwerdeunterstützung von Versicherten und PatientInnen bei gesundheitlichen Fragen und Problemen mit Institutionen oder Anbietern im Gesundheitswesen.

Zentrales Ziel der BAGP ist ein soziales, solidarisches, demokratisches, nicht hierarchisches Gesundheitssystem, in dem PatientInnen und Versicherte gleichberechtigte PartnerInnen sind. Die BAGP setzt sich gemeinsam mit anderen Patientenorganisationen und weiteren BündnispartnerInnen für dieses Ziel ein.

# BAGP-Rundbrief 1.25

## Krankenhaussuche?! Notwendige Informationen unbedingt weiter fördern

Im vergangenen Jahr ging der Bundes-Klinik-Atlas (BKA) des Bundesgesundheitsministeriums BMG online an den Start. Er bietet Transparenzinformatio- nen aus den verpflichtend zu erstel- lenden Qualitätsberichten der Krank- häuser mit dem Ziel, dass Ratsuchende sich über Krankenhäuser objektiv und unabhängig informieren können – in der Regel für planbare Eingriffe wie z.B. Kniegelenkersatz.

Der Bundes-Klinik-Atlas ist nicht von Leistungsanbietern betrieben, son- dern vom BMG und basiert auf Da- ten der Qualitätsberichte. Das es in der nutzerfreundlichen Bedienung des BKA-Portals und Umfang der zur Verfügung stehenden Informationen noch Verbesserungspotential gibt, ist nicht zu verleugnen.

Andere Krankenhaussuchportale, wie z. B. das Deutsche Krankenhaus Ver- zeichnis haben einen zeitlich längeren Vorlauf als der BKA und gehen auf die Bedürfnisse der NutzerInnen mit Bild- suchen und einem Erklärvideo ein. Dies darf aber nicht der Grund sein, dass Gesundheitsministerin Nina War- ken kürzlich äußerte, dass das BKA Por- tal abgeschaltet werden könnte.

Die BAGP findet es unerlässlich, unab- hängige, neutrale und richtige Daten öf- fentlich zur Verfügung zu stellen, damit die Nutzer:innen informiert mitentschei- den können, bei welchen Krankenhaus sie sich in Behandlung begeben wol- len. Daher befürwortet die BAGP die kontinuierliche weitere Befüllung des BKA mit Qualitätsdaten und weiterer sinnvoller und hilfreicher Informatio- nen. Dabei darf handhabbare Nutzung

und das Verständnis der Informationen nicht zurückstehen.

Die BAGP forderte bereits im vergan- genen Jahr die Hinzunahme von Patien- tenbefragungen in die Transparenzin- formationen, siehe PM der BAGP vom 17.05.24, [https://www.bagp.de/images/bagp/dokumente/BAGP\\_PM\\_Klinikatlas\\_17052024.pdf](https://www.bagp.de/images/bagp/dokumente/BAGP_PM_Klinikatlas_17052024.pdf)

Für den Bereich der ambulanten Medizin, die einen immer größeren Stellenwert in der Versorgung einnimmt, gibt es solche qualitätsgesicherten Daten- und Such- portale nicht, was zwingend notwendig wäre. Mündige Patient:innen benötigen zur Entscheidungsfindung keine reinen Strukturinformationen von Leistungsan- bietern, sondern Angaben zur Qualifika- tion, Qualität und Quantität erbrachter Leistungen, angereichert mit strukturier- ten Patientenrückmeldungen.

Wir wünschen der neuen Gesundheits- ministern Warken viel Erfolg bei der Be- arbeitung der zahlreichen Aufgaben und hoffen, dass Patientenorientierung, Patientensicherheit und Qualitätssiche- rung von ihr mit viel Engagement bear- beitet werden.

### Weitere Informationen:

- <https://www.g-ba.de/themen/qualitaetssicherung/datenerhebung-zur-qualitaetssicherung/datenerhebung-qualitaetsbericht/krankenhaussuche/>
- <https://bundes-klinik-atlas.de>
- <https://www.deutsches-krankenhaus-verzeichnis.de/app/suche>
- <https://www.bag-selbsthilfe.de/aktuelles/nachrichten/detail/news/pressemitteilung-bag-selbsthilfe-entsetzt-ueber-das-angekueendigte-aus-fuer-den-bundesklinikatlas>

## Stefan Schwartze im Amt bestätigt

Der bisherige Beauf- tragte der Bundesre- gierung für die Belan- ge der Patientinnen und Patienten Stefan Schwartze, MdB wurde von Gesundheits- ministerin Nina War- ken für weitere vier Jahre benannt. Er setzt sich in seinem Amt weiterhin für die Belange von Patient:innen ein.



Stefan Schwartze, zu Besuch im Gesundheitsladen München, 2023

In den letzten Jahren war Stefan Schwartze sehr engagiert an der Neuaufstellung der Unabhängigen Patientenberatung (UPD), beteiligte und unterstützte die Patientenorganisationen bei der Grün- dung der Stiftung, Aufstellung des Stif- tungsrates und übernahm selbst einla- dende Rolle im Stiftungsrat.

Wir freuen uns, dass Stefan Schwartze das Amt des Bundespatientenbeauftra- gen kontinuierlich fortführt. Wir wün- schen uns, es gelingt die Patientensicht in der Zeit zahlreicher Veränderungen nicht aus dem Blick zu verlieren.

### Weitere Informationen:

<https://patientenbeauftragter.de/der-patientenbeauftragte/>

## Liposuktion wird Kassenleistung

Der gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat am 17.07.25 die Aufnah- me der Liposuktion (Fettabsaugung) für alle Stadien des Lipödems für den ambulanten und stationären Bereich in den Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenkassen beschlossen. Die Durch- führung bleibt jedoch an bestimmte Voraussetzungen wie eine erfolglose konservative Behandlung geknüpft. Siehe auch: <https://www.bagp.de/>.